



Medienmitteilung

Neues Angebot: Leuchtende Freizeitsterne für Sternschnuppe-Familien

Zürich, 25. Mai 2001 – Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe präsentiert ein neues Angebot: Sie offeriert den Sternschnuppe-Familien den kostenlosen Besuch diverser Kulturinstitutionen in der ganzen Schweiz. Lanciert wird das neue Angebot mit einem gratis Brunch im Verkehrshaus Luzern am Sonntag, 26. Juni.

Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe erweitert ihr Engagement für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, die mit einer Krankheit oder Behinderung leben oder an den Folgen einer schweren Verletzung leiden. Neu können diese Kinder zusammen mit ihrer ganzen Familie gratis verschiedene Schweizer Kulturinstitutionen besuchen. Aktuell gehören dazu der Zoo Zürich, das Freilichtmuseum Ballenberg, Knies Kinderzoo in Rapperswil, das Verkehrshaus Luzern, das Papiliorama in Kerzers oder das Musée Olympique Lausanne. Das Angebot wird laufend erweitert.

Eine Sternschnuppe-Familie werden

So wird man eine Sternschnuppe-Familie: Familien mit betroffenen Kindern können sich unter www.sternschnuppe.ch anmelden und dort die Sternschnuppe-Karte anfordern. Diese wird nach Prüfung aller Angaben durch die Sternschnuppe-Geschäftsstellen in Zürich und Lausanne ausgestellt. Die Sternschnuppe-Karte ist danach zwei Jahre gültig und berechtigt zum kostenlosen Eintritt in die Partnerinstitutionen der Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe.

Brunch-Einladung zur Lancierung

Das neue Angebot will gebührend gefeiert werden. Zu diesem Zweck lädt die Stiftung am Sonntag, 26. Juni Sternschnuppe-Familien zu einem Brunch im Verkehrshaus Luzern ein. Bei dieser Gelegenheit können diese Familien auch gleich ein erstes Mal vom neuen Freizeitsterne-Angebot Gebrauch machen und im Anschluss an den Brunch gratis das Verkehrshaus Luzern besuchen. Die Anmeldung zum Brunch kann ab dem 1. Juni über die neue Webseite der Stiftung gemacht werden.



Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, bisher vor allem bekannt durch die Erfüllung von Herzenswünschen betroffener Kinder oder der Unterstützung entsprechender Institutionen, baut mit den Freizeitsternen ihr Angebot stark aus. Sandra Colombo, Co-Geschäftsleiterin der Stiftung, dazu: „Für Familien, zu denen ein Kind mit einer Krankheit, Behinderung oder einer schweren Verletzung gehört, kann die Freizeitgestaltung sehr aufwändig oder kompliziert sein. Da wollen wir unterstützend eingreifen und auf einfache, kostengünstige Art und Weise Freizeitvergnügen ermöglichen, dazu haben wir unser neues Angebot lanciert: die Freizeitsterne. Nun sind wir gespannt auf den Brunch und freuen uns auf viele Anmeldungen und Bestellungen der Sternschnuppe-Karte“.

www.sternschnuppe.ch

Medienstelle Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe
Anna Hofmann, Union 3 Communications, Mühlebachstrasse 51, 8008 Zürich
044 261 44 59, 076 387 90 85, anna.hofmann@union3.ch